

Der lettische Außenminister Edgars Rinkēvičs hat sich an diesem Samstag stellvertretend für die baltischen Staaten mit einem unmissverständlichen Appell an Deutschland gewandt. Die Forderung an Berlin: „Schickt sofort Leopard-Panzer in die Ukraine!“



Heißes Eisen: Mit Nachdruck fordern die baltischen Staaten Berlin und Kanzler Olaf Scholz auf, „sofort“ Kampfpanzer vom Typ Leopard 2 in die Ukraine zu schicken. (Foto: depositphotos.com)

Auf Twitter schrieb er: „Die baltischen Staaten fordern Deutschland auf, der Ukraine jetzt Leopard-Panzer zu liefern. Dies ist notwendig, um die russische Aggression zu stoppen, der Ukraine zu helfen und den Frieden in Europa schnell wiederherzustellen.“

We, ☐☐ ☐☐ ☐☐ Foreign Ministers, call on Germany to provide Leopard tanks to Ukraine now. This is needed to stop Russian aggression, help Ukraine and

restore peace in Europe quickly. Germany as the leading European power has special responsibility in this regard.

— Edgars Rinkēvičs (@edgarsrinkevics) [January 21, 2023](#)

Deutschland als führende europäische Macht habe hier eine besondere Verantwortung. Die Erklärung Rinkēvičs kam nur einen Tag nach dem Treffen vieler westlicher Verteidigungsminister auf der US-Militärbase Ramstein.

Dort war es nicht gelungen, eine klare Zusage Deutschlands für die Entsendung von schweren Kampfpanzern des Typs Leopard 2 zu erwirken. Deutschland steht hier als Herstellerland des Panzers absolut im Fokus, da nur in Berlin die Entscheidung über die Entsendung getroffen werden kann.

We, EU Foreign Ministers, call on Germany to provide Leopard tanks to Ukraine now. This is needed to stop Russian aggression, help Ukraine and restore peace in Europe quickly. Germany as the leading European power has special responsibility in this regard.

— Gabrielius Landsbergis (@GLandsbergis) [January 21, 2023](#)

Das betrifft nicht nur die in Deutschland stationierten Leopard-Modelle, sondern auch die im Ausland. Länder wie Polen und Finnland haben klar signalisiert, schnellstmöglich Teile ihrer Leopard 2-Kontingente zur Unterstützung der Ukraine übermitteln zu wollen. Der

Streit könnte lauter nicht sein.

Ähnlich nachdrücklich wie Rinkēvičs äußerten sich an diesem Samstag auch die Außenminister Estlands und Litauens. Eine Aktion, die laut [LSM.lv](https://www.lsm.lv) „eindeutig koordiniert“ war, um den Druck auf Berlin und Olaf Scholz nochmals zu erhöhen. Bundeskanzler möchte man auch nicht immer sein.

We, the Baltic Foreign Ministers, call on Germany to provide Leopard tanks to Ukraine now. This is needed to stop Russian aggression, help Ukraine and restore peace in Europe quickly. Germany as the leading European power has special responsibility in this regard.

— Urmas Reinsalu (@UrmasReinsalu) [January 21, 2023](#)

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)